

N. 148. **Intelligenzblatt** XIV. Jhg.
Dels, 19. Decbr. 1857.

(Wöchentlich

für die Städte

3 Mal.)

Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Den Inhabern von Dels'schen Bäcker-Bank-
Obligationen zur Nachricht, daß die von diesen Pa-
stieren zu zahlenden Zinsen pro Termin Weihnachten
1857, in den Amtsstunden

Donnerstag, den 24. Dezember c.,
Bormittags bis 12 Uhr, im Kammerei-Kassen-
Kontal ausgezahlt werden.

Dels, den 12. November 1857.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Se. Hoheit der Herr Herzog haben gnä-
digst geruht, den Herzoglichen Amtspächtern:
Knobloch zu Juliusburg, **Scupin**
Medzibor, **Dirlam** zu Glaschütze,
Rudolphi zu Boitsdorf, **Schlabit**
Würtemberg, **Grove** zu Netsche und
Scholtz zu Korschliß, das Prädikat eines
Herzoglich Braunschweig-Dels'schen Ober-
Amtmanns zu ertheilen.

Dels, den 12. Dezember 1857.

Herzoglich Braunschweig-Dels'sche
Kammer.

gez. **v. Kelttsch.**

Es soll auf der Breslau-Dels-Wartenberger
Chaussee, No. VIII^b der pro 1858 erforderliche
unte scharfe Kies-Sand, theils zur Neupflasterung,
Stat. 2,79 bis 2,82, mit resp. 90 Schacht-
Ruthen, theils zur Neuschüttung in Stat. 2,86 bis
2,92, mit resp. 26 S.-R., an den Mindestfor-
derungen, incl. Transport bis an Ort und Stelle
öffentlich vergeben werden.

Es wird hierzu ein Termin auf den

**Dienstag, den 5. Januar 1858, früh
um 11 Uhr,**

an der Behausung des Unterzeichneten, am Ringe,
im Hause des Herrn Kaufmann Wasner jun.,
Treppe hoch, angesetzt, und werden die speciellen
Bedingungen bei dem Unterzeichneten, in dessen
Bureau zu gehöriger Zeit, und im Termine selbst
anzusehen sein. Hierzu werden alle bietungs-
fähige und kautionsfähige Unternehmer eingeladen.

Dels, den 15. Dezember 1857.

Der Königliche Kreis-Baumeister.
Schmeidler.

Die öffentliche Vertheilung der Weihnachts-
Geschenke an die Pflöglinge der hiesigen Klein-
kinder-Bewahranstalt findet **Mittwoch, den
23. December, Nachmittags 3 Uhr,** in der
ersten Knabenklasse der Elementarschule statt,
was wir hierdurch den geehrten Wohlthäterinnen
und Freunden genannter Anstalt ergebenst anzeigen.

Dels, den 18. Dezember 1857.

Der Vorstand der Kleinkinder-
Bewahr-Anstalt.

Annanas zur Bowle,

in $\frac{1}{2}$ & $\frac{1}{4}$ Flaschen,

ital. Prunellen,

ital. Pfirsichen,

ital. Birnen,

empfehlen

Friedrich Förster.

Einem hohen Adel und verehrungswür-
digen Publikum verfehle ich nicht, zu der nahe
bevorstehenden Festzeit mein wohl assortirtes
Lager von Pfefferkuchen und verschiedenen
feinen Confituren wohl geneigter Beachtung
ergebenst zu empfehlen.

vertw. **Hoffmann.**

Einem geneigten Beachtung empfehle
mein wohl assortirtes Lederwaaren-Magazin.
Große Auswahl neu angekommenener Lon-
doner und Berliner englischer Sättel, so
wie hiesiges Fabrikat, verschiedene Reitzenge,
englische Geschirre, Jagd- und Reise-Artikel,
lederne Geldtaschen, Schultaschen für Mäd-
chen und Knaben, Hek-, Reit-, Fahr- und
Kinder-Reitschen, verschiedene Schlitten und
Schlittengeläute, Wiegenpferde in allen Grö-
ßen, Offenbacher Lederkober, Stichtaschen mit
und ohne Necessaires, Damentaschen, verschließ-
bare Briefmappen, Visitenkarten-Täschchen,
Reise-Necessaires, einfache und elegante Porte-
monnaies und Cigarren-Etuis, so wie viele
andere zu Geschenken sich eignende Gegen-
stände.

Bestellungen werden prompt und billig
besorgt.

A. L. Bahns.

Zum Ein- und Verkauf von Pfandbriefen, Staats-
schuld-Scheinen, Rentenbriefen und Aktien empfiehlt sich die
Wechsel-Handlung von

M. Deutschmann.

Robinson Crusoe,

oder: merkwürdige Schicksale und wunderbare Abenteuer zu
Wasser u. zu Lande auf einer wüsten Insel. Als Volksbüchlein
nach Campes neu bearbeitet. Preis 3 Sgr. A. Ludwig.

Aus einer der vorzüglichsten Fabriken habe ich eine reiche Auswahl von Toilettenseifen, Sanitätsseifen, Haarölen, Rindermark-, Phyllocome- und Stangen-Pomaden, Zahnmitteln, Parfüm's und Räuchermitteln, sowie ächte Eau de Cologne, auf Lager genommen, und empfehle diese Gegenstände zu geneigter Beachtung und Abnahme. Insbesondere erlaube ich mir, auf die rühmlichst bekannte Wallung-Seife, sanitäts-polizeilich begutachtet und empfohlen, gegen alle scrophulösen Hautleiden bei Kindern und Erwachsenen, aufmerksam zu machen.

Uebrigens bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Abnehmern Fabrikpreise zu berechnen.

D e l s.

Robert Unger,

Georgenstraße Nr. 79.

Kinder-Spielwaaren,

zu dem bevorstehenden Weihnachts-Feste, empfiehlt in großer Auswahl

C. Liebeskind, Ring No. 4,

normalis No. 2.

Avis!!!

Die Haupt-Niederlage

der Giesmannsdorfer Preßhese

befindet sich vor wie nach bei dem Unterzeichneten, und bin ich in den Stand gesetzt Wiederverkäufern den Fabrik-Preis zu stellen.

Aufträge werden jeder Zeit prompt effectuirt.

R. Bernann,

Ring, neben Herrn Kaufmann und Eisenhändler Krause

Der Druck zum vollständigen „Lotto-Spiel“ (24 Karten) kostet bei mir jetzt nur 1 Sgr.

A. Ludwig.

Zur gütigen Beachtung.

Ich empfehle hiermit meinen Gasthof (Oderstraße No. 17, im goldenen Baum) zur gefälligen Beachtung des auswärtigen Publikums, ganz ergebenst.

Für gute Speisen und Getränke, so wie für prompte und reelle Bedienung werde ich stets Sorge tragen.

Breslau, d. 18. Dezbr. 1857.

C. Gabriel.

C. Pazold in Ohlau

empfehle gute abgelagerte Cigarren in kräftiger Waare zu folgenden Preisen:

Palma,	100 Stück	1 $\frac{1}{2}$ Rthlr.
Londres,	100	1 $\frac{1}{2}$ "
Recuriel,	100	1 $\frac{2}{3}$ "
La Esmero,	100	1 $\frac{2}{3}$ "
Trabucos,	100	2 "

Proben zu 25 Stück werden zum Kleinsten-Preise berechnet.

Culmbacher Bier, so wie echtes Porter, empfing

E. Maeker.

2 Rthlr. Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, der mir den Dieb welcher mir von Sonntag zu Montag, in Kartussee beim Gastwirth Kube, ein Rad vom Wagen gestohlen hat, so namhaft macht, daß ich denselben dem Gericht übergeben kann.

Joseph Scholz,

Holzhandler in Breslau, wohnhaft Ketscherberg No. 1.

Eine Stube, vorn heraus, ist zu vermieten und bald zu beziehen, beim Krämer **Kunze, Ohlauer Vorstadt.**

Louisen-Straße Nr. 249 ist eine Wohnung vorn heraus, bestehend in 2 Stuben nebst Zubehör und 1 Pferdestalle zu vermieten, und Dsternl. zu beziehen.

Eine meublirte Stube ist Breslauer Straße No. 17 zu vermieten und bald zu beziehen.

Einem geehrten Publikum hierselbst die ergebene Anzeige, daß von heut ab ein guter Eisenpanner zu Geschäfts- oder Spazier-Reisen Louisenstraße No. 252, in dem Hause des Herrn Sattlermeister Wolff, 1 Stiege hoch, stets zu haben ist. Dels, den 15. Dezember 1857.

G. Hahn.

Zum Weihnachts-Feste

offerirt die Buch-, Kunst- und Schreibmaterialien-Handlung
A. Groeger

Schreibebücher in vielen Sorten, von 6—40 Sgr. pro Dhd., Zeichen-Bücher, Zeichen-Verlagen, Bilderbogen, Euschkasten, Federkästchen und Scheiden, Liniale, Bleistifte, Stahlfedern und Halter 2c. 2c. — Bilderbücher von 1½ bis 60 Sgr., (s. Beilage) Atlanten, Karten aller Länder, vorzüglich und billig, Papeterien, Alphabete, Jugendspiele, Butterschnitten-Bücher 2c. 2c. —

Ansichten von Oels schwarz und colorirt, von 2 Sgr bis 1 Lthlr.,
 Ansichten von Sibyllenort schwarz und colorirt, zu 15 Sgr. und 1 Lthlr.
 Außerdem eine große Auswahl Bilder in schwarz und bunt.

Weißer Brust-Syrup, echte Gnadenfrever Pfeffermünzküchel.

Eine neue Zusendung der geschmackvollsten **Mäntel** in **Zuch** und **Düffel**, sowie **Jacken**, empfang und offerirt zu Fabrikpreisen
M. Deutschmann.

Herrn Kaufmann Eduard Groß in Breslau.
 Domaine Mezanno bei Straßburg in Westpreußen,
 den 6. April 1857.

Erw. Wohlgeboren ersuche ich ergebenst mir heute abermals für die einliegenden 4 Thaler Groß'sche Brust-Caramellen, und zwar:

1 Carton à 1 Thlr. 1 Thlr. — Sgr.
 3 Carton à 15 Sgr. 1 = 15 =
 6 Carton à 7½ Sgr. 1 = 15 =
 4 Thlr. — Sgr.

zu übersenden. Wenn ich Ihnen auf Ihr geehrtes Schreiben vom 7. Dezember v. J. nicht gleich antwortete, so geschah dieses, um mich vorher von der Wirkung Ihrer Caramellen bei verschiedenen Gliedern meiner Familie zu überzeugen. Da dieselbe nun in allen Fällen befriedigend gewesen ist, so theile ich Ihnen dieses mit Vergnügen mit und überlasse Ihnen, diese Zeilen zur Deffentlichkeit zu bringen, um dadurch Husten-Leidende auf dieses hülfbringende und angenehme Mittel aufmerksam zu machen. In der Erwartung recht bald die gewünschte Zusendung möglichst frischer Caramellen zu erhalten, bin ich ergebenst

Weißermel, Königl. Lieutenant und Domainen-Pächter.

Auch wir empfehlen auf Grund langjähriger erfreulicher Erfahrungen, als der Gesundheit höchst zuträglich bei Husten, Hals- und Brust-Schmerzen, die **Eduard Groß'schen Brust-Caramellen** in ächter Beschaffenheit.

Diese berühmten Brust-Caramellen sind à Carton in grün Papier 3½ Sgr., in blau 7½ Sgr., in Camois 15 Sgr. und Prima (stärkste, feinste) Qualität in rosa Gold à 1 Thaler, jeder Zeit vorräthig. Jeder Carton enthält die Firma: **Eduard Groß** und die bezüglichen hohen sanitätlichen Begutachtungen.

Ferd. Jüngling, A. Wasner und August Bretschneider in Oels. — **W. Dunckert jun.** in Bernstadt. — **Christoph Jansch** in Festenberg. Apotheker **A. Tieling** in Juliusburg. — **G. Zindler** in Klein-Oels.

Zur gütigen Beachtung.

Gold- und Silberwaaren, namentlich Ohrhörnchen, Boutons, Brochen, Armbänder, Uhrketten u. s. w., der neuesten Muster, sowie fein Blatt- und Zwischgold, als auch jede derartige Bestellung reell effectuirt, empfiehlt preiswerth
G. Schulz.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß bei mir jederzeit das so beliebte **„Raaker Brot“**, sowie auch **„Käse“** und **„Butter“** zu haben sind; ich bitte um gütige Abnahme.

Wilhelm Liebenthal,
 Ritterstraße No. 71.

Warme Pferdekölle — zu 4—6 Pferden — sind sofort zu vermietben; das Nähere bei mir zu erfragen. — Gastwirth **Kulsch**, Färberstraße.

Am Mittwoch, den 23. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, werden auf der alten Apotheke 15 bis 20 **Cochinchina-Süner** meistbietend verkauft.

Ein in allen Arbeiten vertrauter, ehrlicher Ackerbogat wird sogleich gesucht; wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Im Verlage von A. Ludwig in Oels ist so eben in neuen Auflagen erschienen und zu haben: und durch die Herren Kaufmann Meidner in Bernstadt und Buchbindermeister Grelkert in Festenberg zu beziehen:

Der auf alle Fälle berechnete
Gratulant
 für Kinder.



Eine reichhaltige Auswahl der besten und neuesten Gelegenheits-Gebichte zu Geburtstagen, Weihnachts-, Neujahrs- und anderen Festen.
 Preis 1 Sgr.

Von heute ab kommt die

Presshefe

täglich zweimal an; die Hefe ist diesmal besonders kräftig.

David Cohn.

Giesmannsdorfer Press-Hefen-Haupt-Depot.

Herren-Strasse No. 361, nahe dem Ringe.

Auf Wunsch bleibt meine Entgegnung aus, liegt aber jedem Interessenten bei mir zur Einsicht vor.
Der Obige.

Anzeigen aus Bernstadt.

Privatanzeigen aus Bernstadt wolle man gefälligst an den Kaufmann Herrn G. Meidner bis spätestens Sonntags, Dienstags u. Donnerstags zur weitem Veranlassung einsenden.

Am 23. dieses Monats, Abends 5 Uhr, findet die Einbescheerung für die städtischen Armen- und Waisenfinder im Schießhaussaale statt, wozu außer den resp. Mitgliedern des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung, die sich als Hausväter in dieser Familie zu betrachten haben, und in dieser Eigenschaft keiner Einladung bedürfen, auch die Mitglieder sämtlicher Deputationen, insbesondere die der Schulen- und Armen-Deputation in corpore, die gesammten Herren Lehrer unserer städtischen Schul-Anstalten, so wie alle Gönner und Beschützer der Armen, freundlichst eingeladen werden.

Bernstadt, den 16. Dezember 1857.

Der Magistrat.

Für den die Wahl zur Stadtverordneten-Versammlung ablehnenden bisherigen Rathmann Herrn Dierbach, wurde bei dem heut abgehaltenen Wahl-Act in der II. Abtheilung, der bei der königlichen Kreis-Gerichts-Kommission hieselbst angestellte Bureau-Vorsteher Herr Thiel mit absoluter Stimmenmehrheit gewählt.

Bernstadt, den 17. Dezember 1857.

Der Magistrat.

Stadtverordneten = Sitzung.

Montag, den 21. Dezember c., Abends 5 Uhr.

Vorlagen:

- 1) Kassen-Revisions-Berichte pro November c.
- 2) Bericht über Revision der Kammerei-Haupt-Kassen-, Forst-, Ziegelei-, Schul-, Armen- u. Kassen-Rechnungen pro 1856.
- 3) Verfügung der königl. Regierung, betreffend Gehalts-Erhöhung des untersten Lehrers an der evangelischen Stadtschule.
- 4) Gesuche um Unterstützungen, Erlaß von Abgaben-Resten u.
- 5) Verpachtung dreier Acker-Parzellen.
- 6) Verhandlung wegen Uebergabe der Jahrmarktbauden an den neuen Pächter.
- 7) Ortsstatut für Gesellen-Kranken- und Unterstützungs-Kassen am hiesigen Orte.
- 8) Haushalts-Etat pro 1858.

Croutwein, Vorsitzender.

Anzeigen aus Festenberg.

Privatanzeigen aus Festenberg wolle man gefälligst an den Dr. Bürgermstr. Hagemann bis spätestens Sonntags, Dienstag und Donnerstags zur weiteren Veranlassung einsenden.

Nachdem der königl. Kreis-Gerichts-Sekretair Herr Schreiber die auf ihn gefallene Wiederwahl als Stadtverordneter abgelehnt hat, ist es nothwendig geworden, einen andern Stadtverordneten an seine Stelle von der I. Abtheilung zu wählen.

Es ist daher ein Termin auf Montag, den 21. d. M., früh 9 Uhr, im Lehnhardt'schen Saale festgesetzt worden und werden die hiesigen stimmfähigen zur I. Wahl-Abtheilung gehörigen Bürger dazu eingeladen.

Festenberg, den 12. Dezember 1857.

Der Magistrat.

Der in seinen vortrefflichen Wirkungen seit Jahren rühmlichst bekannte und aus Malz und echten weißen Zwiebeln-Decoct gefertigte, von der königlichen Regierung zu Breslau laut Verfügung vom 5. Oktober 1857, zum Verkauf und zur öffentlichen Ankündigung gestattete und vom Herrn Dr. Magnus, Stadt-Physikus in Berlin

approbirte

braune Brust-Syrup

ist außer der unterzeichneten Fabrik auch bei Herrn Chr. Jaensch in Festenberg, die Flasche zu 1 Rthlr., nur allein echt zu haben.

Wilh. Mayer & Comp. in Breslau.

Ritterplatz Nr. 9.

Bei mir stehen mehrere ganz gut gehaltenen Doppelfenster zum Verkauf.

verm. Rektor **Hellmann.**

Kirchlicher Anzeiger aus Oels.

Am 4. Advent-Sonntage predigen in der Schloß- und Pfarr-Kirche.

Frühpredigt: Herr Propst Thielmann. — Am Abend: Herr Vicar Schier. — Nachmittagspredigt: Herr Subdiakon Sandrod.

Bilder =

A = B = C

in vielen Sorten, à nur 1 Sgr.

A. Ludwig.